

Bürgerbeteiligung erreicht Finanzierungsziel

[26.08.2026] Für den dritten Bauabschnitt des Solarparks Görgeshausen sind über 400.000 Euro über eine Bürgerbeteiligung zusammengekommen. Damit wurde das angestrebte Finanzierungsvolumen vollständig gezeichnet. Der Solarpark war zuletzt um 6.624 Module erweitert worden.

Die Bürgerbeteiligung für den dritten Bauabschnitt des Solarparks Görgeshausen ist abgeschlossen. Wie die Energieversorgung Mittelrhein ([evm](#)) mitteilt, wurde die angestrebte Summe von rund 406.000 Euro vollständig gezeichnet. Das Geld fließt über Nachrangdarlehen in das Projekt. Zunächst konnten sich ausschließlich Einwohnerinnen und Einwohner von Görgeshausen beteiligen. Anschließend wurde das Angebot für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende der evm-Gruppe geöffnet. Die Anlegerinnen und Anleger erhalten nach Angaben der evm eine Verzinsung von 2,85 Prozent pro Jahr. Für Kundinnen und Kunden des Energieversorgers beträgt der Zinssatz 3,35 Prozent.

Solarpark seit 2013 in Betrieb

„Die vollständige Zeichnung der Bürgerbeteiligung ist ein starkes Signal für unser Projekt und die Energiewende vor Ort“, sagt Ortsbürgermeister Martin Bendel. „Viele Menschen haben gezeigt, dass sie nicht nur Befürworter der Energiewende sein wollen, sondern bereit sind, sich aktiv daran zu beteiligen. Das freut mich ganz besonders, denn der Solarpark Görgeshausen ist seit jeher ein Gemeinschaftsprojekt.“

Die evm und die Ortsgemeinde Görgeshausen betreiben den Solarpark seit 2013 gemeinsam über die Energiegesellschaft Görgeshausen (EGG). Mit dem dritten Bauabschnitt wurde die Anlage erweitert. Auf einer Fläche von rund 5,5 Hektar kamen 6.624 Solarmodule hinzu. Nach Angaben der evm erzeugt der gesamte Solarpark inzwischen eine Strommenge, die dem jährlichen Verbrauch von etwa 3.900 Menschen entspricht.

Akzeptanz und Identifikation

Die evm will auch bei künftigen Projekten prüfen, ob eine finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern möglich ist. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen an der Energiewende teilhaben zu lassen. Akzeptanz und Identifikation entstehen dort, wo die Menschen nicht nur betroffen sind, sondern selbst Teil des Projekts werden können“, sagt Steffen Weil, Bereichsleiter Erzeugung und Energieanwendungen bei der evm und Geschäftsführer der [Energiegesellschaft Görgeshausen](#).

(al)